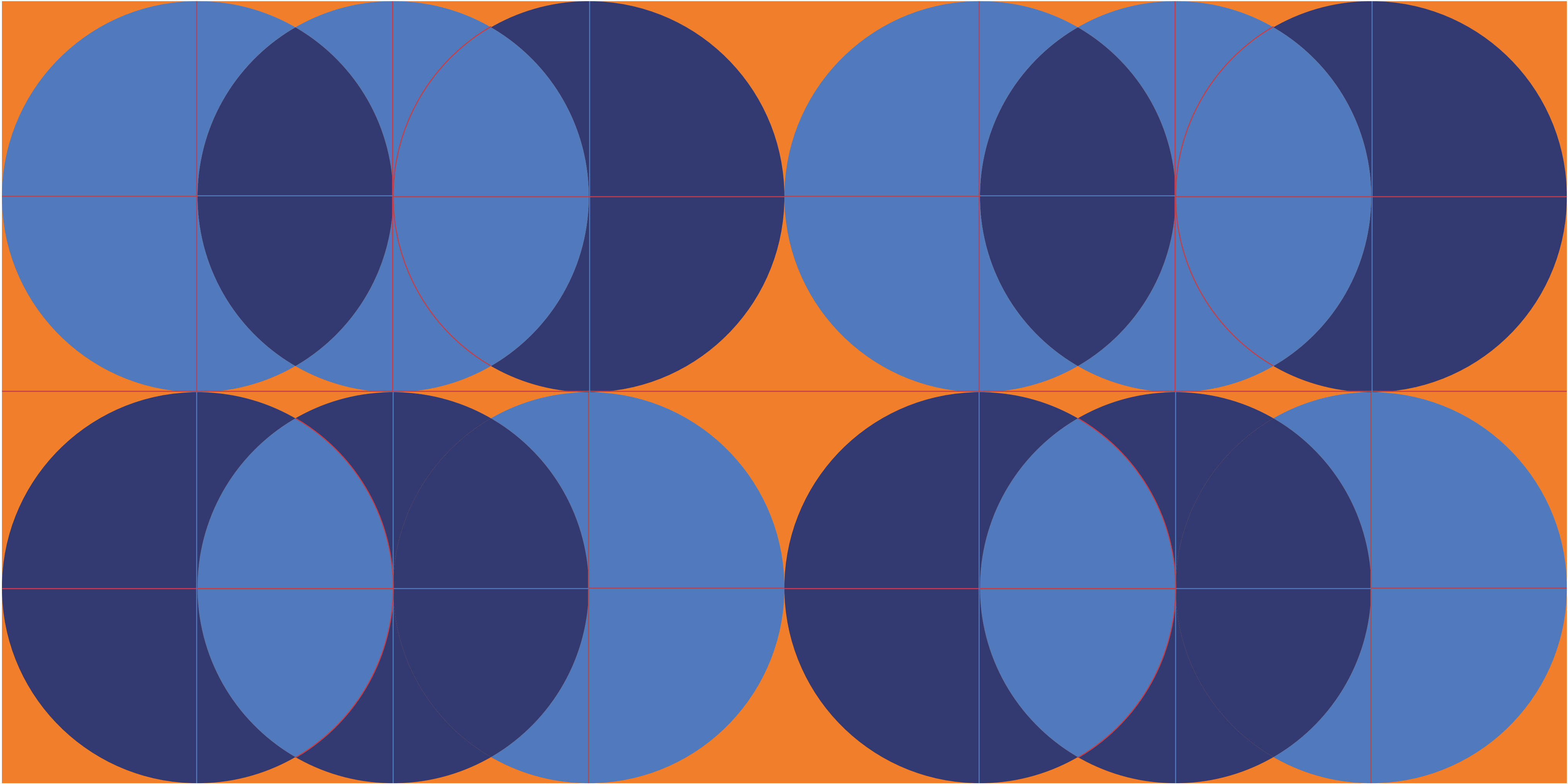




NIMA HOSSEINI - PORTFOLIO - 2025 HAMBURG

**Ich bin Nima,
Artist und
Grafikdesigner
aus Hamburg.**

Portfolio
2025



Lebenslauf

Berufliche Laufbahn

- 10. 2024 - 3. 2025
SPIEGEL-Gruppe
(Als Grafikdesigner)
- 11. 2023 - Heute
Deichtorhallen
(Als Aufsicht Minijob)
- 06. 2019 - Heute
BNK Team GmbH
(Als Grafikdesigner)
- 02. 2017 – 04. 2017 | Praktikum
Bento
(Spiegel Gruppe)
- 08. 2016
Fotograf und Grafikdesigner
(freiberuflich)
- 10. 2015 – 12. 2015 | Praktikum
Sn - Verlag Hamburg
(Als Grafikdesigner)
- 06. 2015 – 07. 2015 | Praktikum
Teams Design Hamburg
(Als Grafikdesigner)
- 2010 – 2012
Verkäufer Im Bereich Computer-Hardware Bei Sepeher, Iran
- 2003
Grafikdesigner Im Pr-Bereich, Iran
(selbstständig)

Ausbildung

- 08. 2025 - Heute
MaktabKhooneh
(Python Intensivkurs)
- 2017 – 2020
HTK Academy
(Kommunikation & Grafikdesign)
- 04. 2016 – 09. 2016
Hamburg Media School
(Weiterbildung)
- 1992 – 2003
Schulbesuch
(Diplom-Abschluß in Babolsar. Schwerpunkt Grafik)

Fähigkeiten

- Adobe Creative Suite**
(Indesign, Illustrator Photoshop, Adobe XD und Animate)
- Midjourney**
- Figma**
- Wordpress**
- Cargo** *(cargo collective)*
- Procreate**
- Procreate Dreams**
- Illustration**
- Fotografie**
- Social Media**
-
- Ich bin Teamplayer, Time-Manager, Motivator, Optimist, Kämpfer und kreativ.**
-
- Sprachen**
- Persisch** *(Muttersprache)*
- Deutsch** *(Konversationssicher | C1)*



DER SPIEGEL

WORK

Neues Arbeiten, besseres Leben – immer montags

Ausgabe Nr. 10

Wie Sie das Beste aus Ihrem Tag rausholen

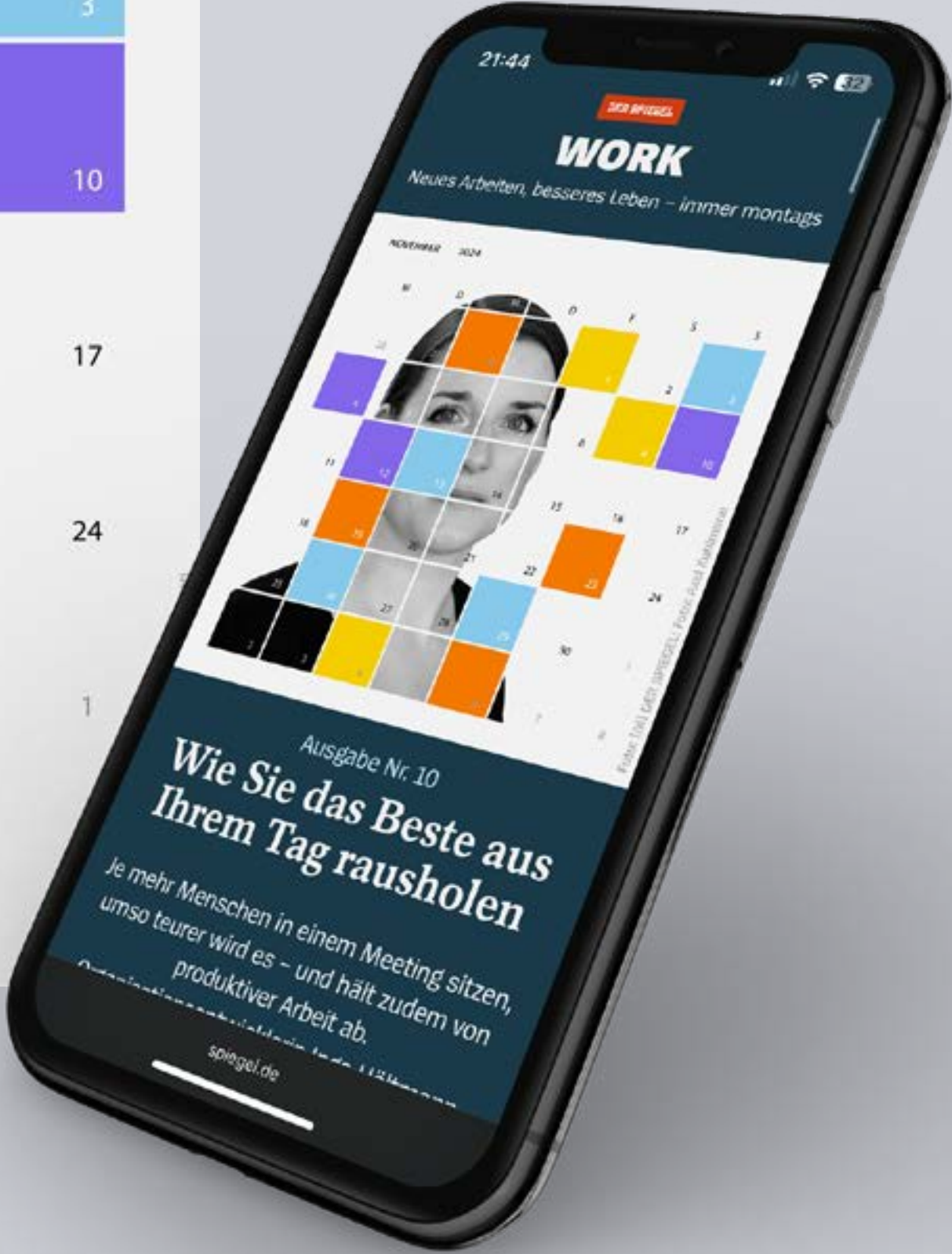
Je mehr Menschen in einem Meeting sitzen, umso teurer wird es – und hält zudem von produktiver Arbeit ab. Organisationsentwicklerin Inga Höltnann weiß, wie man den Job trotzdem effizient gestalten kann.

Ein Interview von Katharina Hölter

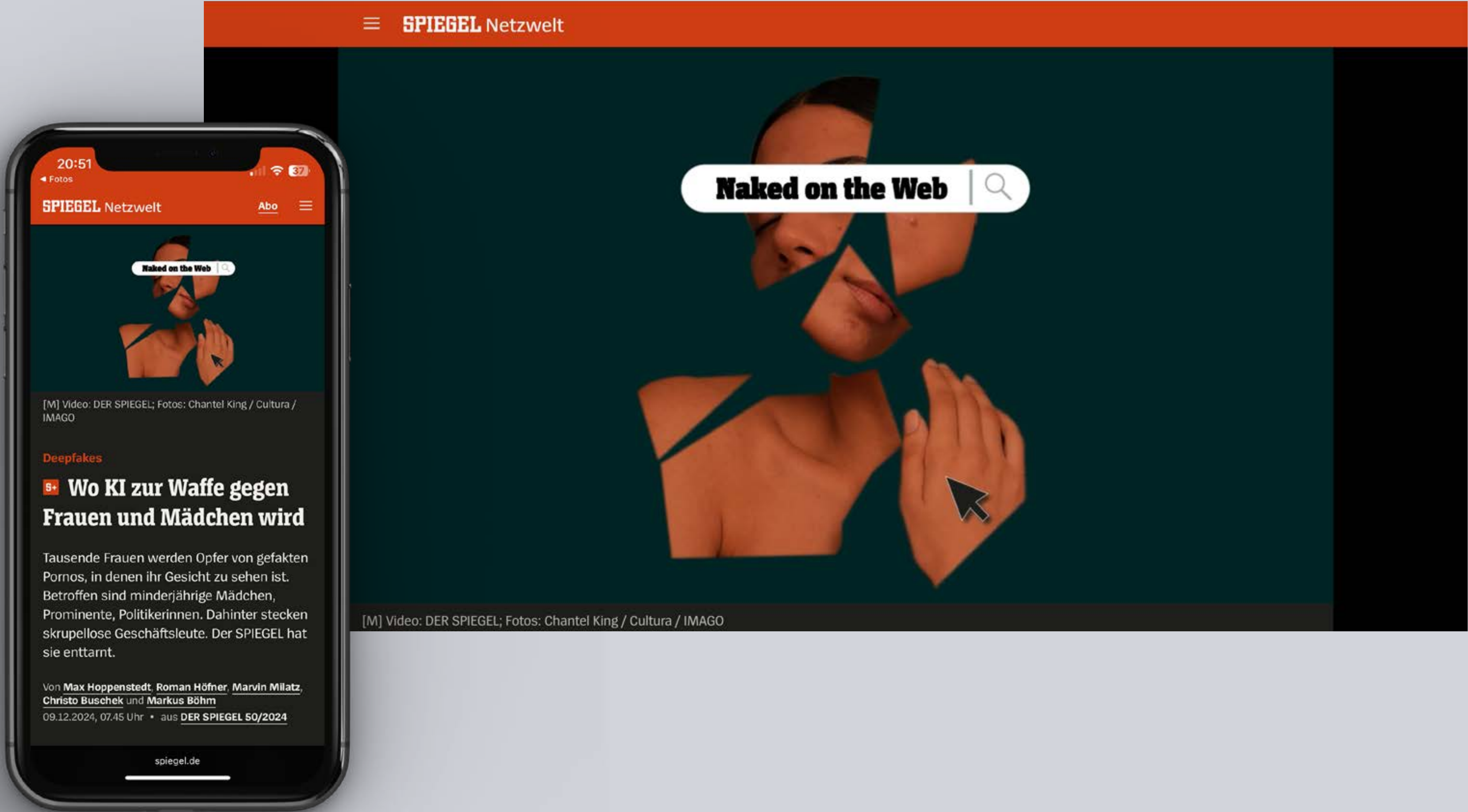


NOVEMBER 2024

	M	D	M	D	F	S	S
28							
29							
30							
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							
30							
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							



Zum Online-Beitrag auf die Bilder klicken.



Zum Online-Beitrag auf die Bilder klicken.





Buch gestaltung

- Teil meine Abschlussarbeit an der HTK
- Programme: Indesign | Phtoshop | Illustrator



LEUGNUNG DER MENSCHENGEMachten GLOBALEN ERWÄRMUNG.

Die Leugnung der menschengemachten globalen Erwärmung ist das Ablehnen, Nicht-anerkennen, Verleugern, Bestreiten oder Bekämpfen des wissenschaftlichen Konsenses der Klimaforschung zur gegenwärtig stattfindenden globalen Erwärmung.

Hierzu zählen insbesondere die Trendleugnung, also das Abstreiten, dass sich die Erde zurzeit erwärmt, die Ursachenleugnung, also das Abstreiten, dass der Effekt menschengemacht ist und die Folgenleugnung, also das Abstreiten, dass die Erwärmung große gesellschaftliche und ökologische Probleme zur Folge hat.

Neben diesen drei Grundkategorien wird häufig auch die Konsensleugnung hinzugezählt, also das Bestreiten, **DASS DIE KERNAUSSAGEN IN DER FORSCHUNG SEIT LANGEM UNSTRITTIG SIND.** Insbesondere als Selbstbezeichnung werden auch Klimawandelskepsis, Klimaskepsis und Klimaskeptizismus genutzt.

Trotz des seit spätestens Anfang der 1990er Jahre herrschenden Konsenses in der Wissenschaft, der unter anderem von allen wissenschaftlichen Akademien aller großen Industriestaaten geteilt wird, lehnen Teile der Öffentlichkeit bis heute weiterhin die Existenz der menschengemachten globalen Erwärmung ab, insbesondere in manchen angelsächsischen Staaten. Deutlich ausgeprägt ist die Ablehnung in Staaten, in denen mit großem finanziellen Einsatz durch Unternehmen, vor allem aus den Bereichen der Gewinnung und Verwertung fossiler Energien, aus wirtschaftlichen Gründen eine einflussreiche Gegenbewegung geschaffen wurde,

13

deren Ziel es ist, die Existenz des wissenschaftlichen Konsenses durch bewusstes Säen von Zweifeln zu untergraben. Unterschieden werden kann daher zwischen »naiver Leugnung« von Laien, die auf Unkenntnis der wissenschaftlichen Literatur beruht, und »motivierter Leugnung« durch Personen und Organisationen, die Zugang zu den relevanten Informationen besitzen.

Es existiert ein fließender Übergang zwischen aufrichtiger Klima(wandel)skepsis und echter Leugnung, wobei Klima(wandel)skeptiker für rationale Argumente offen sind, während sich Klima(wandel)leugner Argumenten verschließen. Das Bestreiten wissenschaftlicher Erkenntnisse der Klimaforschung ist kein Skeptizismus im wissenschaftlichen Sinn, sondern vielmehr ein (zum Teil organisiertes) Verleugnen der menschengemachten globalen Erwärmung. **AUS EINER VIELZAHL VON WISSENSCHAFTLICHEN UNTERSUCHUNGEN GEHT HERVOR, DASS DER KLIMASCHUTZ HÄUFIG AUS POLITISCHEN UND IDEOLOGISCHEN MOTIVEN BEKÄMPFT WIRD.** Bei der Leugnung des menschengemachten Klimawandels handelt es sich um eine Form von Pseudowissenschaft, die Ähnlichkeiten aufweist mit weiteren Formen der Wissenschaftsleugnung wie beispielsweise dem Bestreiten der Evolutionstheorie oder der gesundheitsschädlichen Auswirkungen des

14

Rauchens bis hin zum Glauben an Verschwörungstheorien. Zum Teil bestehen zwischen diesen genannten Formen der Leugnung wissenschaftlicher Erkenntnisse personelle, organisatorische und ökonomische Verbindungen. Ein zentrales Verbindungsmuster ist unter anderem die beständige Fabrizierung künstlicher Kontroversen wie der vermeintlichen Kontroverse um die globale Erwärmung, bei der es sich, entgegen der Annahme in der Öffentlichkeit, nicht um eine wissenschaftliche Diskussion handelt, sondern vielmehr um die bewusste Verbreitung von Falschbehauptungen durch Klimaleugner.

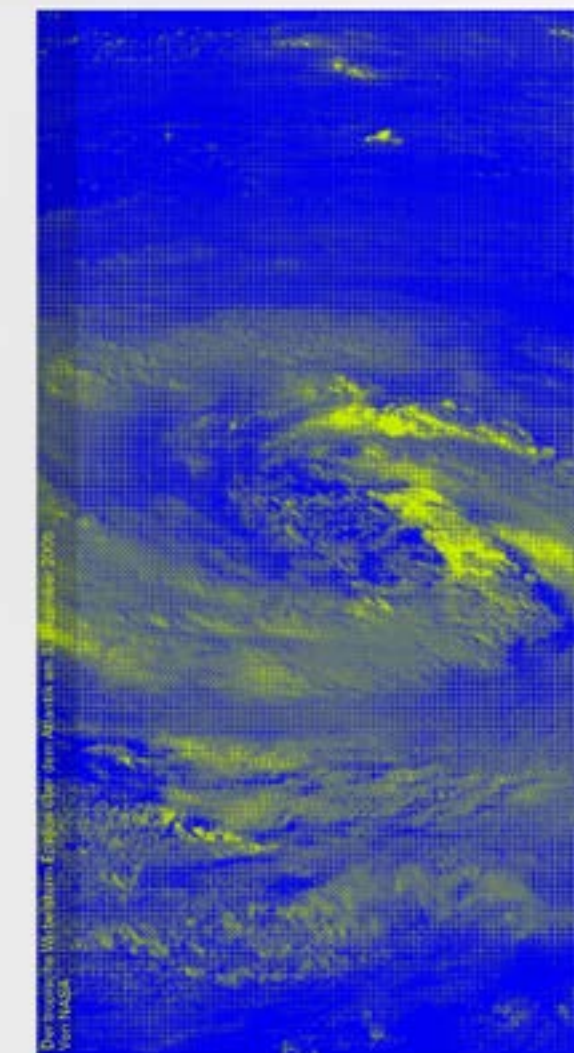
Die Literatur, die den Klimawandel bestreitet, wurde mehrheitlich ohne Peer-Review publiziert, erfüllt üblicherweise keine wissenschaftlichen Qualitätsstandards, wurde zum großen Teil von Organisationen und Unternehmen finanziert, die von der Nutzung fossiler Energieträger profitieren, und steht in Verbindung mit konservativen Think Tanks. Die Verleugnung der Klimaforschung gilt als die »mit Abstand am stärksten koordinierte und finanzierte Form der Wissenschaftsleugnung« und stellt zugleich das Rückgrat der Anti-Umweltbewegung und ihrer Gegnerschaft gegen die Umweltforschung dar. ➤

15

halb einer solchen Phase insbesondere die Region um den Golf von Mexiko häufig von »katastrophalen Hurrikans« der Kategorie 4 und 5 betroffen war.

DIE MEISTEN TROPISCHEN WIRBELSTÜRME ENTSTEHEN WEGEN DER GÜNSTIGEN Wassertemperaturen INNERHALB EINER ZONE, DIE UM DEN ÄQUATOR ZWISCHEN DEM SÜDLICHEN UND DEM NÖRDLICHEN 30. BREITENGRAD LIEGT. Da die Corioliskraft, die ablenkende Kraft der Erdrotation, erst ab 5 Grad nördlicher und südlicher Breite stark genug ist, um eine Drehbewegung der Zyklone einzuleiten, ist das Äquatorgebiet selbst als Entstehungszone für tropische Wirbelstürme nahezu ausgeschlossen, was jedoch nicht heißen muss, dass sie dort nicht vorkommen. In diesen Zonen zwischen nördlichen und südlichen 5. und 30. Breitengrad entstehen die meisten tropischen Wirbelstürme aus Wellenstörungen in der Passatströmung, den »Easterly Waves«. Außerdem wird das Entstehen eines tropischen Wirbelsturms noch durch die innertropische Konvergenzzone (ITC) zusätzlich unterstützt: Die ITC sorgt für aufsteigende Luftmassen und starke Konvektion, weil hier oberflächennah die beiden Passatwinde aufeinanderstoßen (Konvergenz). In ca. 12 – 15 km Höhe streben die Luftmassen nach dem Aufsteigen wieder auseinander (Höhendivergenz). ➤

52



53

Könnte es sein, dass sich die immense, sich immer noch entfaltende Tragödie der australischen Brände als das Tschernobyl der Klimakrise erweisen könnte?

RICHARD FLAMMANN,
SCHRIFFTSTELLER
JANUAR 2020

Vierund- zwanzigsieben kochen

- Tim Mälzer | Kochbuch
- Programme: Phtoshop | Illustrator
- Seit 2021 arbeite ich mit der Art Directorin
Anja Laukemper an allen Buchausgaben von
Mälzer zusammen.



Kitchen Impossible

- Tim Mälzer | Kochbuch
- Programme: Phtoshop | Illustrator



Mode Magezin

- Studien Arbeit | Mode Magezin
- Programme: Indesign | Phtoshop | Illustrator
- Im Rahmen meiner Ausbildung habe ich ein Modemagazin gestaltet. Aufgabe war die visuelle Umsetzung von Bildern in ein typografisches Layout.



Film- plakate

- Angst | Studentenfilmfestival
- Red Hatchback | Hamburger Filmfestspiele
- Programme: Indesign | Phtoshop | Illustrator



A HAMBURG MEDIA SCHOOL PRODUCTION

ANGST

CAST **ANTON FABER/ KONSTANTIN SHKLYAR**
WOLFGANG HÄNTSCH/ CHRISTOPH FINGER
DIRECTOR **MALIKA MUSAEVA**
SCREENPLAY **JULIAN NIEDERMEIER**
CINEMATOGRAPHER **DANIEL LEIBOLD**
CREATIVE PRODUCER **SOPHIA AYISSI NSEGUE**
PRODUCTION DESIGNER **SOPHIA LUND**
COSTUME DESIGNER **HANNA PULKKINEN**
MAKE UP ARTIST **ANTONIA SABLIJAK**
STUNT **EMANUEL BETTENCOURT**
SOUND **STEFAN BÜCK**
EDITOR **VERA BERG**
MUSIC BY **EVA HE & Z. ARAMIS**
SOUND DESIGN **SIMONE WEBER**
SOUND MIXING **PIERRE BRAND**
TITLE DESIGN **KAI ROSSBACH**

PRIMETIMESTUDIO

F&K

HAMBURG
MEDIA
SCHOOL

THE POST
REPUBLIC

BR

WDR

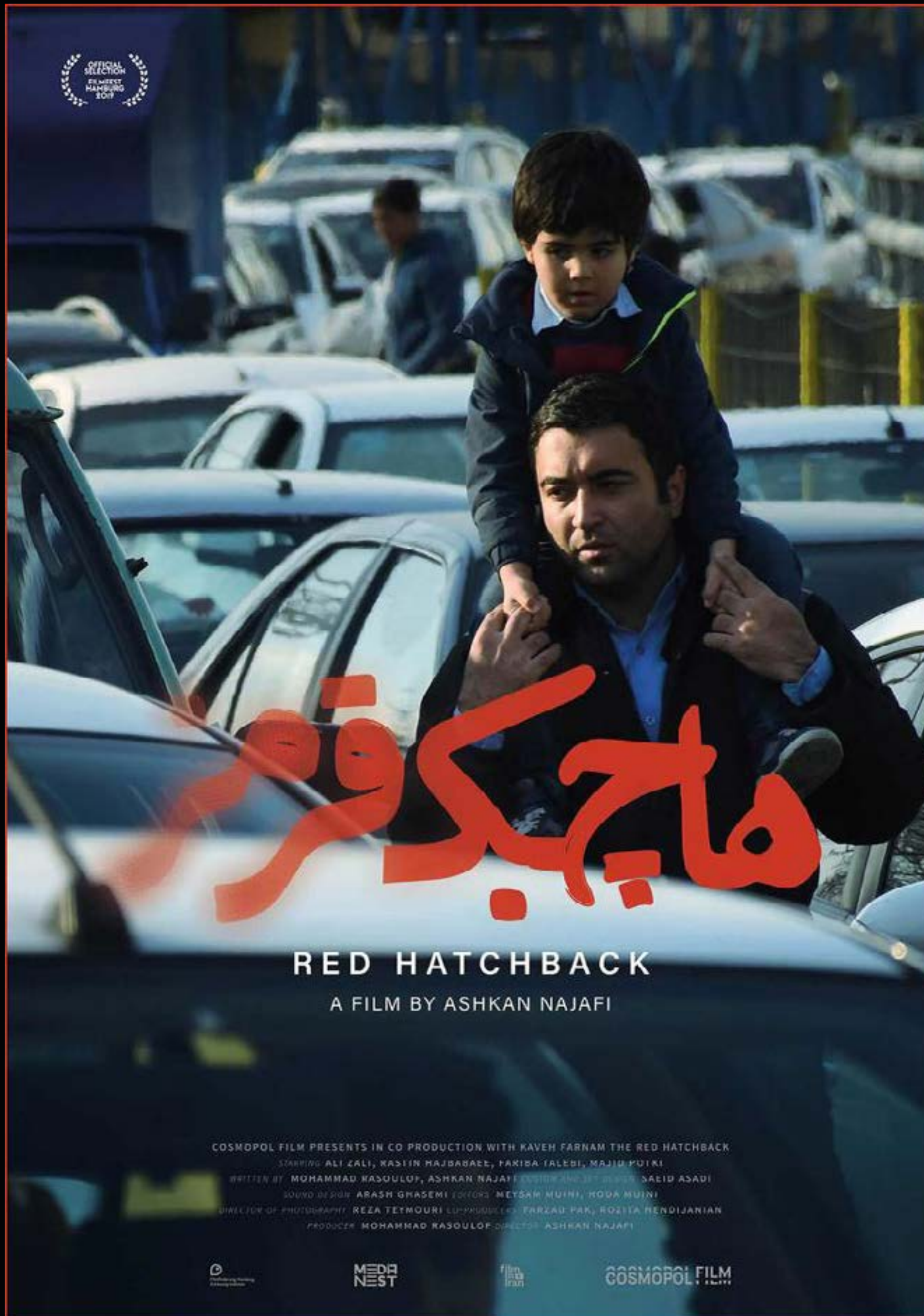
Förderkennung Hamburg
Schuljahr 2019/20

MBF

GATE

ZEIGERMAN

AUDIO

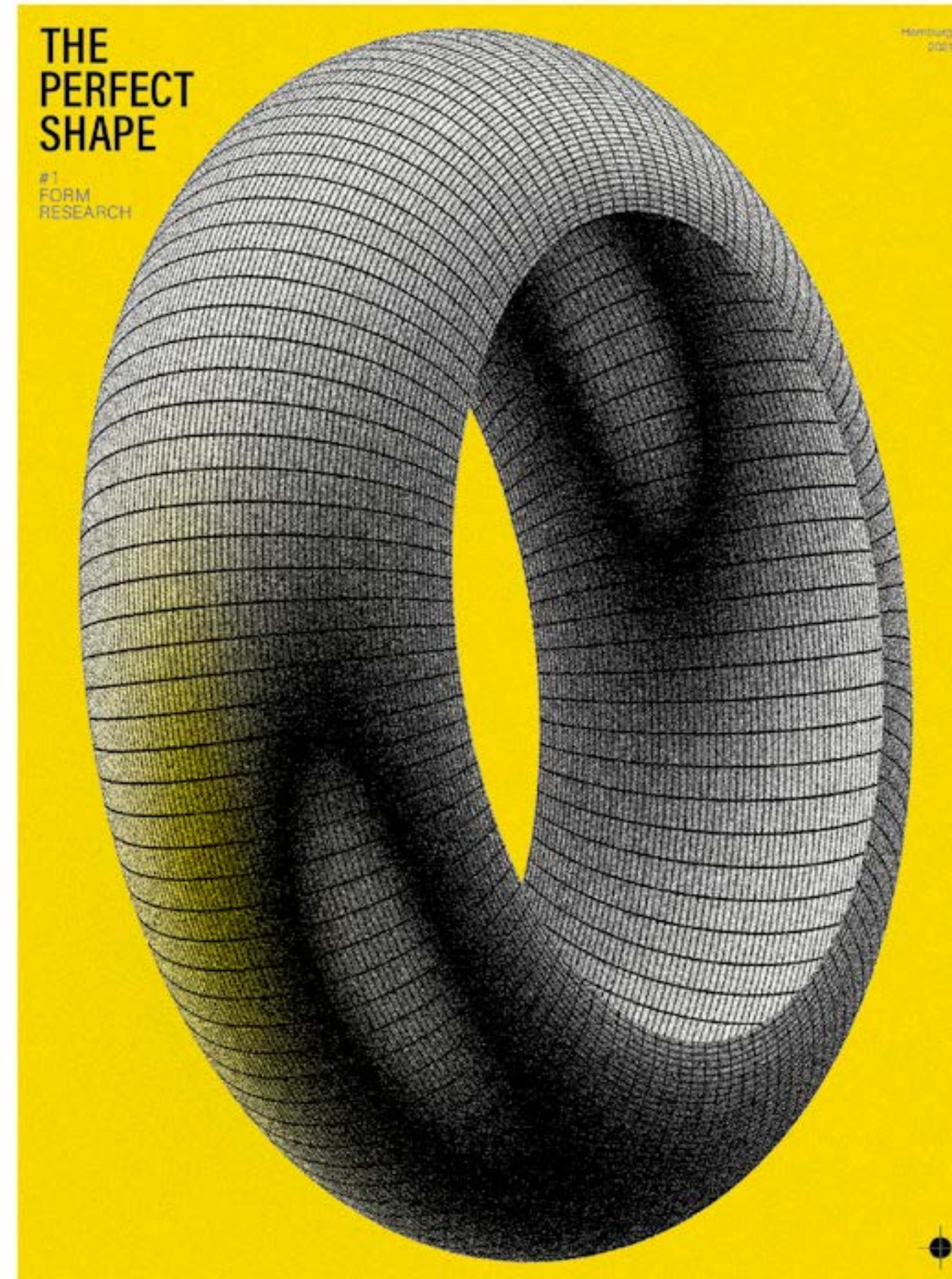


ماچیکه تر

Illustrationen und Poster

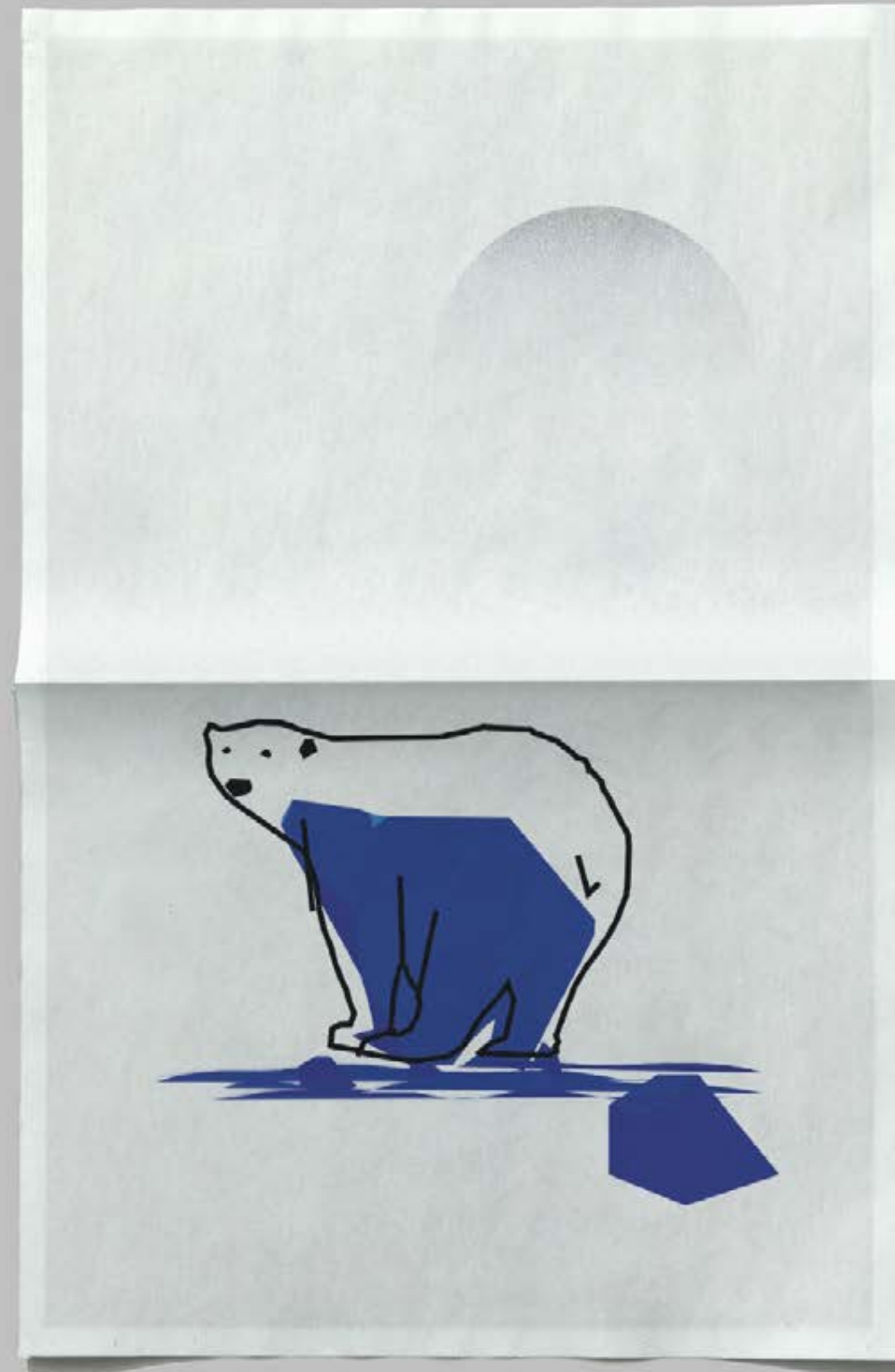
- Programme: Procreate | Phtoshop | Illustrator
- Linolschnitt | Siebdruck

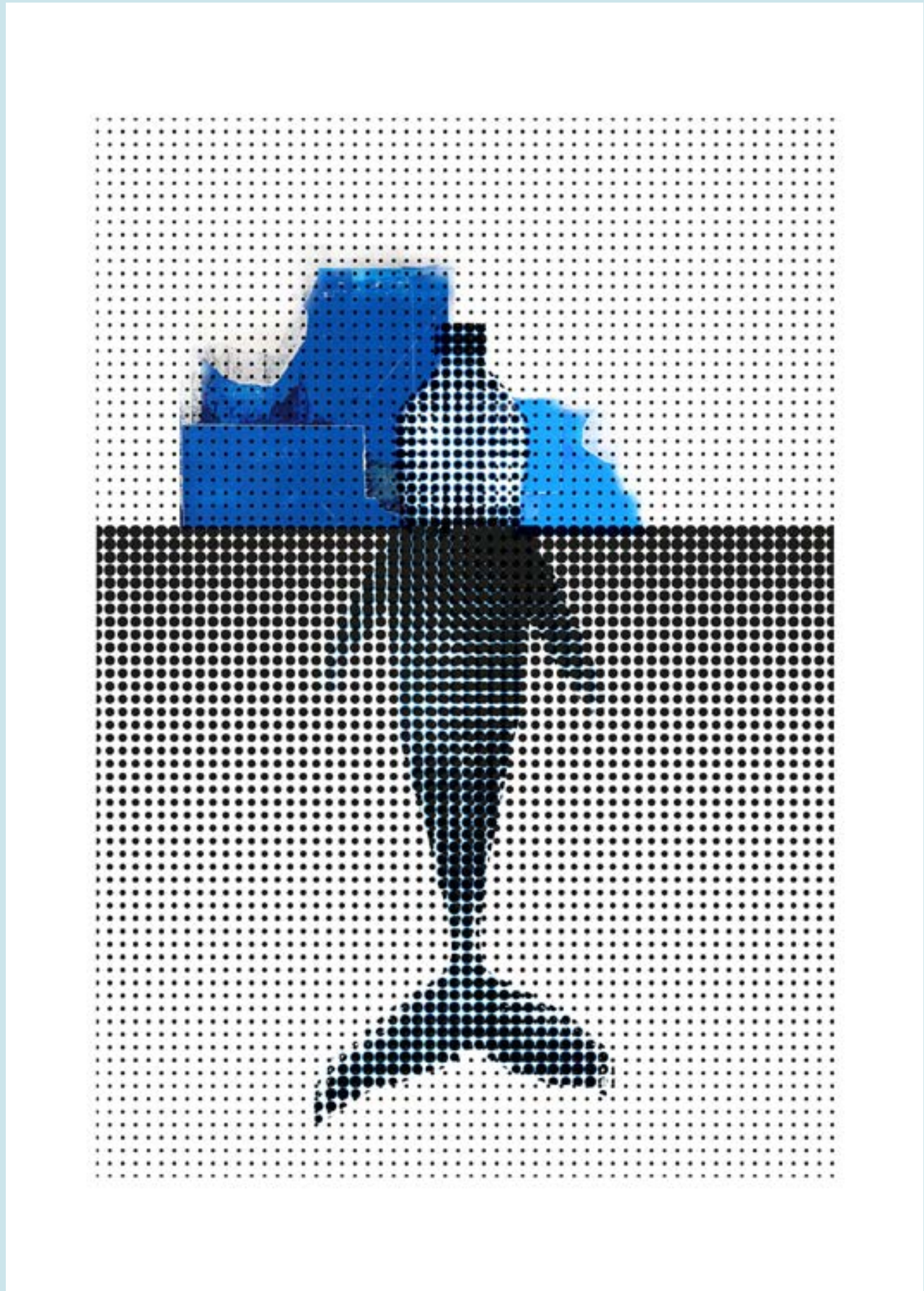


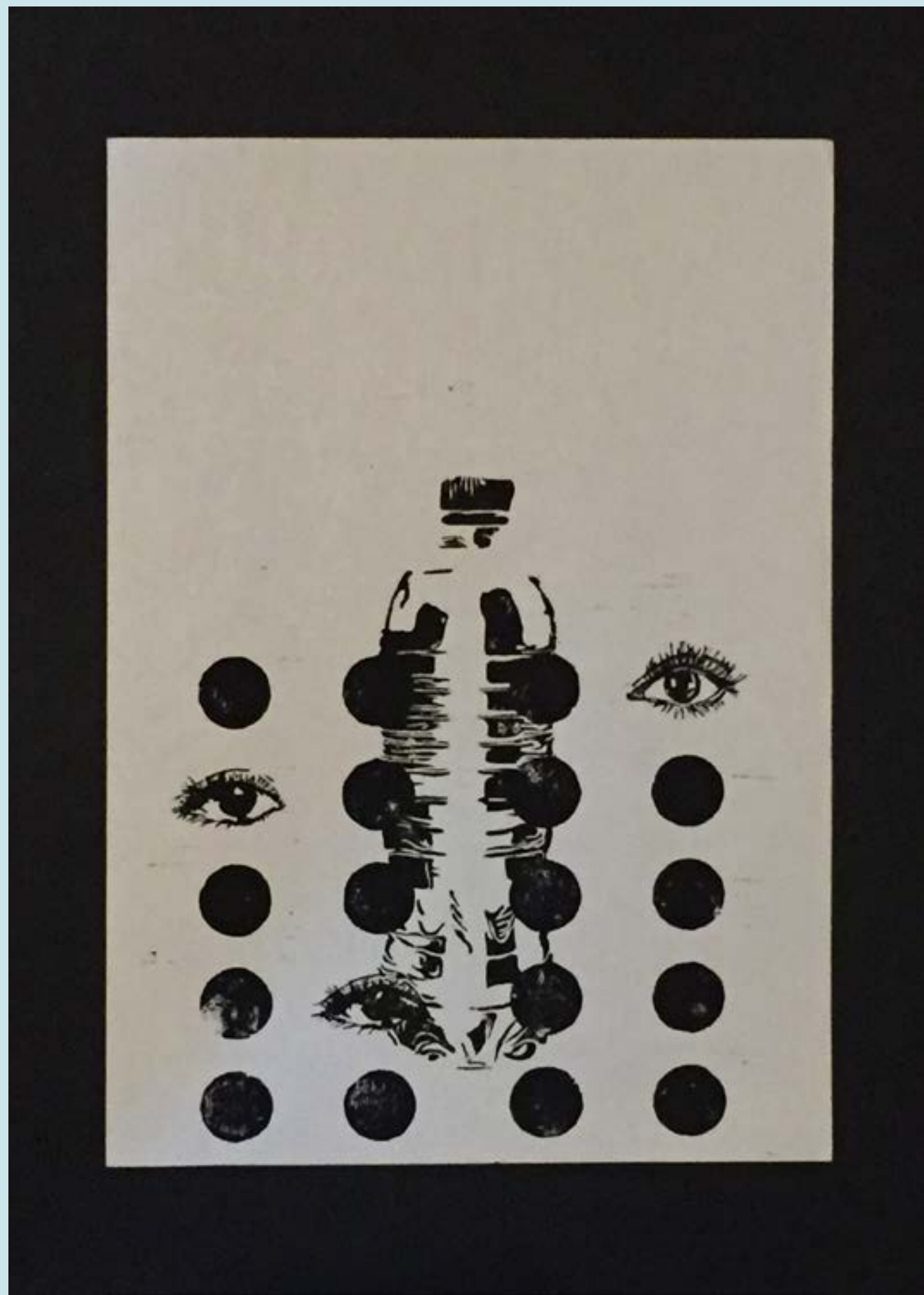


Die Motive sind die visuelle Umsetzung von Naturkatastrophen. Ich habe die Plakate mit auffälligen Farben gestaltet, um sie besser sichtbar zu machen.







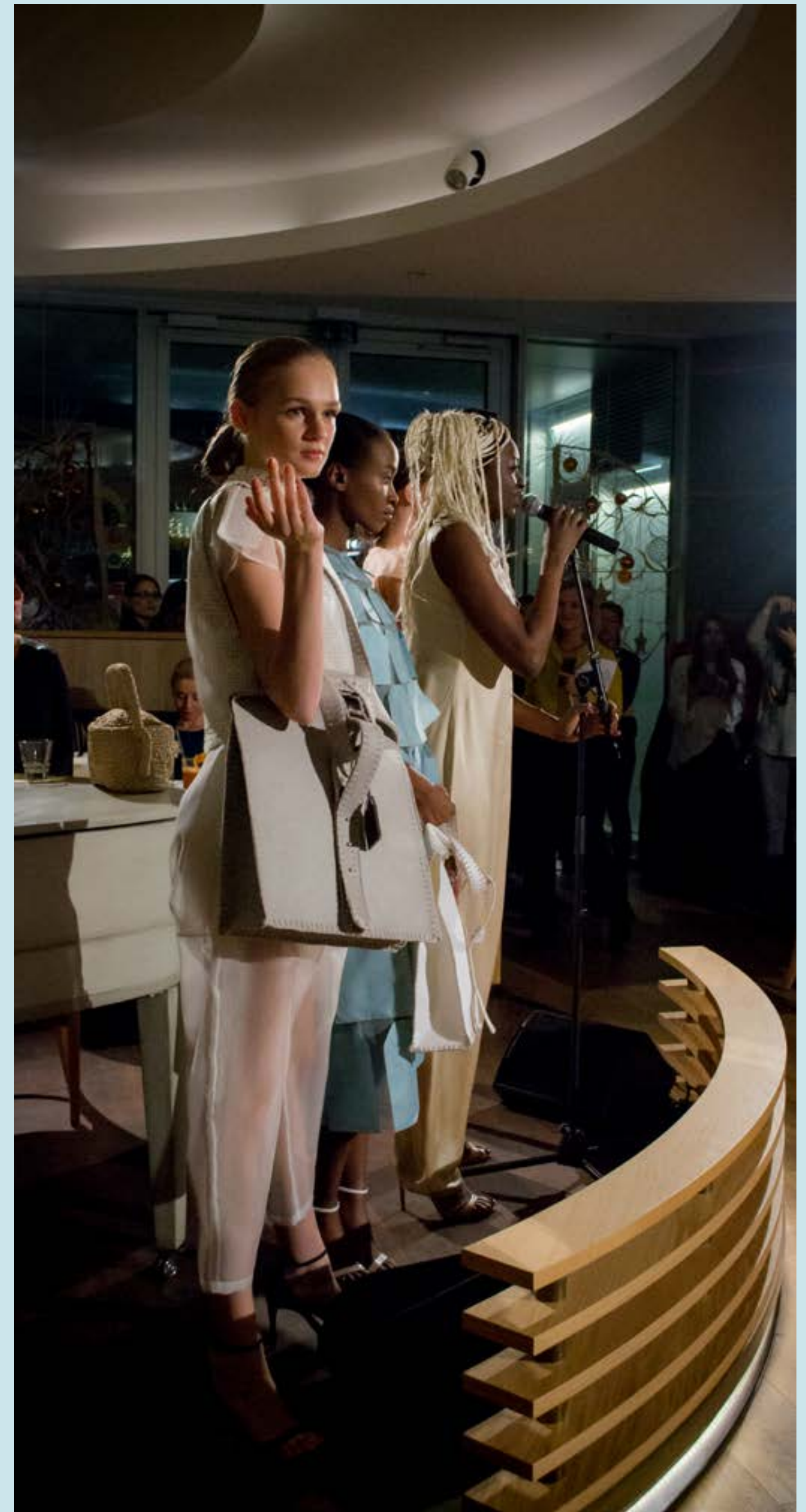


Fotografie

- freiberuflich | Modenschau und Event







**Ich danke Dir für Deine Zeit und
freue mich von Dir zu hören.**



Nima Hosseini

Sillemstrasse 49

20257 Hamburg

0159 062 335 97

hi@nimahosseini.de

Instagram: @nima.bbh